

Ausbildungsprofil

Zerspanungsmechaniker

Ausbildungsdauer und -vergütung:

- 3,5 Jahre, gestreckte Abschlussprüfung (Teil 1: 40% und Teil 2: 60%)
- AJ: 975 Euro, 2. AJ: 1.028 Euro, 3. AJ: 1.104 Euro, 4. AJ: 1.163 Euro (brutto/Monat)

Während ihrer Berufsausbildung erwerben die Auszubildenden die Fertigkeiten und Kenntnisse der Zerspanungsmechanik, **der Schwerpunkt in unserem Betrieb liegt dabei im Bereich der Fräsmaschinensysteme.**

Weitere Einsatzgebiete, die während der Ausbildung in der Berufsschule und teilweise durch externe Schulungen vermittelt werden, sind:

- Drehautomatensysteme
- Drehmaschinensysteme
- Schleifmaschinensysteme

Arbeitsgebiet

Zerspanungsmechaniker arbeiten in Bereichen der Industrie und des Handwerks, in denen durch spanende Verfahren Bauteile gefertigt werden.

Typische Einsatzgebiete sind Drehmaschinensysteme, Fräsmaschinensysteme, Drehautomatensysteme und Schleifmaschinensysteme der Einzel- und Serienfertigung.

Berufliche Fähigkeiten

- beurteilen und analysieren Fertigungsaufträge auf technische Umsetzbarkeit, wählen Informationsquellen und technische Unterlagen zur Durchführung der Fertigung aus,
- wählen Fertigungssysteme auftragsbezogen aus,
- planen Fertigungsprozesse, erstellen und optimieren Programme für numerisch gesteuerte Fertigungssysteme und richten diese ein,
- nutzen Datenblätter, Beschreibungen, Betriebsanleitungen und andere berufstypische Informationen auch in englischer Sprache,
- richten den Arbeitsplatz ein und organisieren Arbeitsabläufe unter Beachtung terminlicher und wirtschaftlicher Vorgaben,
- stellen Bauteile nach qualitativen Vorgaben durch maschinelle spanabhebende Fertigungsverfahren her und überwachen den Fertigungsprozess,
- wenden Qualitätsmanagementsysteme an, dokumentieren und bewerten Arbeits- und Prüfergebnisse und leiten daraus Maßnahmen zur Fertigungs- und Produktoptimierung ab,
- überwachen und prüfen Sicherheitseinrichtungen, warten und inspizieren Fertigungssysteme,
- arbeiten im Team, weisen in die Bedienung von Fertigungssystemen ein, stimmen ihre Tätigkeiten mit vor- und nachgelagerten Bereichen ab, beachten Kundenforderungen.